

# Geschäftsanhahnungsreise Ägypten

Marktchancen für Unternehmen der Nahrungsmittel-  
und Verpackungsmaschinenindustrie, Kairo

19. - 24. Juni 2022



*Vom 19.06.2022 bis zum 24.06.2022 führt DEinternational Egypt LLC gemeinsam mit der AHK Ägypten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnung nach Ägypten durch. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit MENA Business GmbH und mit Unterstützung des Fachverbands VDMA e.V. Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen organisiert. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

## Zielmarkt Ägypten

Ägypten ist nach Saudi-Arabien die zweitgrößte Volkswirtschaft in der arabischen Welt und die drittgrößte in Afrika. Mit rund 100 Millionen Einwohnern, einem jährlichen Bevölkerungswachstum von etwa 2,3 % zählt der ägyptische Verbrauchermarkt zu den regionalen Schwergewichten. Neben den Staaten der arabischen Halbinsel, Nordafrika und Subsahara sind die EU zentrale Absatzmärkte. Flankiert wird die geostrategische Lage durch ein dichtes Netz an Freihandelsabkommen. Im regionalen Vergleich weist die Wirtschaft

eine gute Diversifizierung auf. Das Bruttoinlandsprodukt betrug 361,8 Mrd. USD in 2020 und setzte sich hauptsächlich aus Bergbau/Industrie (30,5 %), Handel/Gaststätten/Hotels (16,4 %) und Landwirtschaft (11,4 %) zusammen. Das BIP je Einwohner lag 2020 bei 3.587 US-Dollar.

Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner für Ägypten: Mit 5,8 % der Importe steht Deutschland 2020 auf Platz 4 nach China, USA und Saudi-Arabien. 25,9 % der Importe aus Deutschland sind Maschinen- und Anlagen für die verschiedenen Industrien.

Durchführer

## Der ägyptische Verpackungs- und Lebensmittelsektor

Die Nahrungsmittelindustrie ist eine der exportstärksten Sektoren und zählt neben der Öl- und Gaswirtschaft mit der Textil- und Baustoffindustrie zu den Wachstumsbranchen der ägyptischen Wirtschaft. Nach offiziellen Angaben sind rund 7.000 lokale Betriebe in der Lebensmittelwirtschaft tätig. Knapp die Hälfte ist in der Verarbeitung von Agrarprodukten aktiv, an zweiter Stelle kommen Produzenten von Nudeln und Süßigkeiten gefolgt von Herstellern im Convenient-Food Sektor.

Im Vergleich zu anderen Branchen hat sich die ägyptische Lebensmittelindustrie während der Pandemie bisher als widerstandsfähig erwiesen. Die ägyptische Regierung fördert seit Jahren mit verschiedenen Maßnahmen und Kampagnen die lokale Lebensmittelproduktion. Mit der Gründung der National Food Safety Authority (NFSA) wurden beispielsweise wichtige Standards im Bereich der Lebensmittelsicherheit gesetzt und seither auch nachhaltig gewährleistet.

Mit der Größe und dem zukünftigen Wachstum des ägyptischen Markts für Lebensmittel und Getränke geht ein steigender Bedarf an Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen einher: 2020 erreichten die ägyptischen Importe an Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen ein Volumen 429 Mio. USD. Davon entfielen 198 Mio. USD auf Verpackungsmaschinen (in Euro: 376 Mio. Euro, davon Verpackungsmaschinen 173 Mio. Euro). Deutschland ist deiner der wichtigsten Handelspartner und die deutschen Exporte legten in den Monaten Januar bis November 2021 um 41 Prozent auf 85 Mio. Euro zu (Verpackungsmaschinen plus 89 Prozent auf 69 Mio. Euro). Deutschland verzeichnete sowohl 2019 als auch 2020 nach Italien den zweitgrößten Exportanteil gefolgt von der Volksrepublik China. Die Investitionen in Ägypten im Jahr 2021 werden innerhalb des Verpackungssektors auf 352 Millionen USD geschätzt.

Große Dynamik ist besonders im Markt für Kartonverpackungssysteme (z.B. gewellte oder feste Faserboxen) in den verschiedenen Endverbraucher-Industrien in jüngster Zeit zu verzeichnen (z. B. im Lebensmittel- und Getränkektor, im Gesundheitswesen, in der Pharma- und Kosmetikindustrie). Treiber des Wachstums ist hier vor allem die steigende Nachfrage durch die Nahrungsmittelindustrie kombiniert mit der Expansion im „E-Commerce-Business“. Zusätzlich steigt das Bewusstsein für nachhaltige Verpackungstechnologien. Nach Einschätzung von Experten soll der ägyptische Markt für Kartonverpackungen zwischen 2021-2026 um jährlich 4,1 % anwachsen.

Die Kunststoff- oder Plastikverpackung ist eine weitere Verpackungsart, die in Ägypten wie im gesamten Nahen Osten und auch in afrikanischen Ländern stark eingesetzt wird. Dies ist vor allem der starken Nachfrage und dem günstigen Preis und der Verfügbarkeit geschuldet. Die Covid-19- Pandemie hat die Nachfrage weiter stimuliert, da beispielsweise in Restaurants und Hotels vermehrt eingeschweißtes Einmal-Plastikbesteck angeboten werden.

### Marktchancen

Aufgrund der Verbindungen zu anderen Sektoren, wie z.B. der Nahrungs-/Lebensmittelverarbeitung, der Petrochemie oder der Pharmazie nimmt die Verpackungstechnik eine bedeutende und wichtige Stellung im Zielmarkt Ägypten ein.

Für deutsche Unternehmen bestehen Marktchancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Lebensmittel- und



Herstellung von Plastikflaschen

Agrarwirtschaft. Hervorzuheben sind besonders Maschinen und Anlagen zur Herstellung, Verpackung und Etikettierung von Nahrungsmittel sowie technische Lösungen für Logistik, Kühlung und Lagerung sowie innovative Technologien im Bereich des Recyclings von Verpackungen.

Ägypten verfügt über einen großen Binnenmarkt, eine exzellente geostrategische Lage zur Erschließung von attraktiven Absatzmärkten im Nahen Osten, in Subsahara und vor allem auch in den Mittelmeerländern der EU. Weiterer Standortvorteil stellen wettbewerbsfähige Lohnkosten als auch ein gutes Angebot an mehrsprachigen, teils sogar deutschsprachigen Universitätsabsolventen dar.

Für Ägypten, aber auch für die ganze MENA-Region und Afrika sind die Wirtschaftsprognosen für die kommenden Jahre positiv. Zudem fördert die Bundesregierung seit 2019 deutsche Unternehmen mit verschiedenen Programmen bei Ihrem Afrika-Engagement. Allein die Metropolregion Kairo zählt im arabischen und afrikanischen Vergleich mit rund 20 Millionen Einwohnern zu den größten wirtschaftlichen Zentren mit exzellenten Perspektiven. Neben dem Verpackungssektor ist auch ein allgemeiner Investitionszuwachs im Bereich der Logistikwirtschaft in jüngster Zeit zu verzeichnen.

## Leistungen für die Teilnehmer der Geschäftsanhaltung

### Individuelle Termine mit potentiellen Geschäftspartnern:

Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen werden im Vorfeld individuelle geschäftliche Online-B2B-Termine mit vorab identifizierten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern vereinbart.

### Präsentationsveranstaltung:

Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung vor Ort im Zielmarkt präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten ägyptischen Fachpublikum, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

### Besuch von Unternehmen, Institutionen u. Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management der ausgewählten Unternehmen und Institutionen stattfinden, zudem Referenzprojekte besucht.

### Zielmarktanalyse:

Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld zur Vorbereitung auf die Maßnahme eine Zielmarktanalyse über die Branche in Ägypten.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter der Webseite, [www.ixpos.de/mep](http://www.ixpos.de/mep) abgerufen werden kann.

## Vorläufiges Programm\*

<b>1. Tag: Sonntag, 19.06.2022</b>	
	<b>Individuelle Anreise nach Kairo</b> , Check-In im Delegationshotel Abend: internes Briefing mit den Organisatoren, aktuelle Informationen zum Programmablauf
<b>2. Tag: Montag, 20.06.2022   Präsentationsveranstaltung "Food Processing and Packaging Industry – Made in Germany" (Ort: Hotel)</b>	
9:00-11:00	<b>Briefing der deutschen Delegation mit Vertretern der AHK, der Deutschen Botschaft und der GTAI zu Themen wie: Wirtschaftsstandort Ägypten, aktuelle wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, sicherheitspolitische Lage, Rechtliche Aspekte im Ägypten-Geschäft, Vorstellung des Markterschließungsprogramms des BMWK, evtl. Kulturelle Besonderheiten</b>
10:30-11:00	<b>Registrierung</b> der ägyptischen Teilnehmer und Networking (parallel zum Briefing)
11:00-11:15	<b>Eröffnung durch den Geschäftsführer der AHK Kairo und Vertreter der Deutschen Botschaft</b>
11:15-11:30	<b>Branchenpräsentation:</b> Food Processing and Packaging Industry – Made in Germany   N.N. VDMA (tbc)
11:30-12:00	<b>Key Note:</b> Herausforderungen für die Modernisierung des Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen-Sektors in Ägypten
12:00-12:15	<b>Best Practice eines Unternehmens in Ägypten:</b> Chancen und Herausforderungen bei der erfolgreichen Marktentwicklung
12:15-13:45	<b>Präsentationen der deutschen Unternehmen</b>
13:45-14:30	<b>Mittagessen und Networking</b>
14:30-17:30	<b>Individuelle B2B Termine</b> mit potentiellen Geschäftspartnern (am Veranstaltungsort   Hotel)
19:00-21:00	<b>Abendessen</b> mit Unternehmen in Ägypten (auf Selbstzahlerbasis)
<b>3. Tag: Dienstag, 21.06.2022   Unternehmensbesichtigungen und B2B Gespräche</b>	
Vormittag	Unternehmensbesichtigungen und B2B Termine Je nach Interesse der deutschen Unternehmen, Besuch von 1-2 Unternehmen  - <b>PET (Packaging)</b> <a href="http://www.pet-egypt.com">www.pet-egypt.com</a> - <b>Packtech Egypt (Packaging)</b> <a href="http://www.packtec-eg.com">www.packtec-eg.com</a> - <b>Edita Food Industries (Food)</b> <a href="http://www.edita.com.eg">www.edita.com.eg</a>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B Termine</b>
<b>4. Tag: Mittwoch, 22.06.2022   Unternehmensbesichtigungen und B2B Gespräche</b>	
	Individuelle B2B Termine bei ägyptischen Unternehmen vor Ort mit Begleitung von DEinternational Alternativ: Besuche von Referenzprojekten entsprechend den Interessen der Teilnehmer/innen
<b>5. Tag: Donnerstag, 23.06.2022   B2B Gespräche und De-Briefing</b>	
	Individuelle B2B-Gespräche mit ägyptischen Unternehmen und Institutionen Nachmittag: De-Briefing und individuelle Feedback Gespräche mit den Organisatoren
<b>6. Tag: Freitag, 24.06.2022</b>	
	<b>Individuelle Rückreise nach Deutschland</b>

\*Vorläufiges Programm: Änderungen vorbehalten. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Umstellung auf ein digitales Format möglich.

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben\*. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

\* Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Veranstaltung stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

## Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) an der **Geschäftsanhaltung für deutsche Unternehmen zum Thema „Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen in Ägypten“** vom 19. bis 24. Juni 2022 zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil\*:

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Unternehmen

.....  
Branche

.....  
Dienstanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....  
Tel.....

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Firmenstempel

**Anmeldeschluss: Freitag, 25. März 2022**

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die Teilnehmererklärung (siehe vorletzte Seite dieses Flyers) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail an:

MENA Business GmbH | Frau Martina Ziebell  
Charlottenstr. 16 | 10117 Berlin  
Tel: +49-(0)30-20 648177  
[ziebell@mena-business.com](mailto:ziebell@mena-business.com)  
[www.mena-business.com](http://www.mena-business.com)

**In Kooperation mit:**



## Weitere Ansprechpartner

Frau Dorothea Mertes, foreign markets consulting | Berlin  
Tel.: +49-(0)173 24 33 475  
[mertes@foreignmarkets.de](mailto:mertes@foreignmarkets.de)

Frau Heba Afifi  
DEinternational Egypt LLC  
21, Soliman Abaza St. off Jamet El Dowal El Arabia St.  
Mohandessin Cairo, Egypt  
Tel.: +20-(0)2-33 33 84 64  
[heba.afifi@ahk-mena.com](mailto:heba.afifi@ahk-mena.com)  
[www.ahkmena.com](http://www.ahkmena.com)

\* Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO von DEinternational Egypt LLC, MENA Business GmbH und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten (Name, Funktion, Institution) dürfen in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Sie sind damit einverstanden, dass DEinternational Egypt LLC und MENA Business GmbH Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen für zwei Jahre speichern und nutzen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von DEinternational Egypt LLC und MENA Business GmbH verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf den eigenen Internetseiten.

Die Daten werden nicht gewerblich genutzt. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter [info@mena-business.com](mailto:info@mena-business.com) und [info@ahk-mena.com](mailto:info@ahk-mena.com) widerrufen werden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

## Projektpartner:



foreign markets

## Fachpartner:



**PACKAGING VALLEY**

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU